

# **Jahresbericht 2009 Angestelltenvereinigung Stäubli Sargans**

Ein wirtschaftlich schwieriges Jahr liegt hinter uns. Vor allem in solchen Zeiten ist es wichtig, dass die Arbeiterschaft zusammensteht. Einen starken Verband im Rücken zu haben beruhigt und gibt Sicherheit. Darum ist es sehr bedeutend, dass möglichst alle Mitarbeiter im Verband Angestellte Schweiz organisiert sind und diesen für die kommenden Gesamtarbeitsvertragsverhandlungen stärken. Noch wichtiger ist es aber, mit der Geschäftsleitung und dem Stäubli-Konzern einen verlässlichen Partner zu haben, auf den wir zählen können. Bis heute konnten wir uns auf die gemachten Versprechungen und Aussagen unseres CEO Urban Germann verlassen. So wie es aussieht, hat es sich gelohnt, die Krise mit diesem Effort durchzustehen. Ich glaube wir sind bereit, die kommenden Chancen zu packen und sind bestimmt gut gewappnet für den Aufschwung.

## **Jahresprogramm Angestelltenvereinigung**

Folgende von der Versammlung beschlossene Aktivitäten wurden im letzten Jahr durchgeführt:

- Der Grillplausch am Chapfensee war auch wettermässig wieder ein Erfolg. 15 Mitglieder fanden den Weg an diesen idyllischen Ort. Diese genossen den herrlichen Sommerabend im Juni mit Grillieren und Baden und so manche Anekdote aus der Arbeitswelt wurde ausgetauscht.
- Rund 20 interessierte Stäublianer nahmen an der Besichtigung der Bodanwerft in Kressbronn am Bodensee teil. An einer sehr spannenden Führung brachte uns der Betriebsleiter der Firma den Schiffsbau etwas näher.
- Zum Jahresende fand das alljährliche Spedifest statt. Der Anlass wurde wieder in der alten Spedition durchgeführt und war ein voller Erfolg. Es braucht aber jedesmal einen Sondereinsatz des Vorstandes und vieler zusätzlicher Helfer.

Dieses Jahr konnte beinahe das ganze Jahresprogramm umgesetzt werden. Einzig den kulinarischen Ausflug nach Fläsch mussten wir aus Zeitgründen streichen.

## **Mitarbeiterkommission MK**

Es fanden wieder einige Sitzungen mit der Geschäftsleitung statt. Wir wurden vor den allgemeinen Mitarbeiterinfos vorinformiert und konnten somit genügend Einfluss auf den Inhalt nehmen. Die Lohnverhandlung dieses Jahr ist schnell erklärt. Wegen dem schlechten Geschäftsgang (Herbst 2009) waren die Erwartungen an eine Lohnerhöhung gering. Glücklicherweise war die Teuerung so niedrig, dass schlussendlich die Nullrunde einigermaßen verkraftbar war.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung klappte meistens sehr gut. Die transparente Informationspolitik führte zu einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Auch möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Kollegen und Kollegin im Vorstand für die gute Zusammenarbeit bestens bedanken.

Thomas Gauer